

P-T-EST

BÜROSTUHL CHAMP VON INTERSTUHL



Durch harmonische und fließende Bewegungsabläufe fördert die Stuhlserie Champ die Bewegung beim Sitzen.

Gute Möbel erkennt man daran, dass sie sich voll und ganz in den Dienst der menschlichen Sache stellen, denen sie dienen sollen. Diesem Grundsatz folgend, entwickelt das Unternehmen Interstuhl nun seit mehr als 45 Jahren innovative Sitzlösungen. Und dass dieser wieder einmal mit vollem Einsatz umgesetzt wurde, beweist auch die erst kürzlich auf dem Markt erschienene Stuhlserie Champ. Andreas Krob und Joachim Brüske entwickelten ein Konzept, dass die Bewegungsabläufe des Menschen noch weiter optimiert. Bei jeder Bewegung nach hinten senkt sich die Sitzfläche schwe-

bend ab und gleitet zurück. Die vordere Sitzkante fährt nach unten. Diese Body-Float genannte Synchronmechanik erzeugt durch seine fließenden Bewegungsabläufe ein angenehmes Sitz- und Bewegungsgefühl, bei der die Unterstützung im Becken und Lordosebereich jederzeit erhalten bleibt. Dabei zeigt sich die freitragende Sitzvorderkante als auffälligstes Funktions- und Gestaltungsmerkmal. Die klar segmentierten Polster Elemente prägen das Design. In drei unterschiedlichen Höhen ist Champ erhältlich, als Drehstuhl oder Freischwinger. www.interstuhl.de

In jeder Ausgabe unserer Architekturfachzeitschrift AIT stellen wir ein neues, architektenrelevantes Produkt vor, das von Architekten kritisch beurteilt und bewertet wird. Damit wollen wir Firmen in ihrem Bemühen unterstützen, ihre Produkte kontinuierlich auf deren Architektentauglichkeit zu überprüfen.

In der aktuellen Ausgabe berichten wir über den Produkttest der Stuhlserie Champ von Interstuhl.

Haben Sie auch Lust, ein Produkt in Ihrem Büro zu testen? Dann bewerben Sie sich gleich heute mit der Faxantwort auf Seite 076 für unseren nächsten Produkttest.

Tester-Stimmen

Bolzenius und Westkämper GmbH, Herzebrock-Clarholz, Stefan Bolzenius: „Auf den ersten Blick macht der Stuhl durch seine segmentierte Polsterung einen zu wohnlichen Eindruck, der allerdings beim ersten Kontakt mit der innovativen Bodyfloat-Technik widerlegt wird. Positiv fällt auch das bewusste Hervorheben der griffigen und leicht bedienbaren Einstellknöpfe auf.“

Ellis Williams Architects, Berlin, Dieter Pfannenstiel: „Sehr bequem, formschön, eleganter Bezugsstoff, variabel, leicht und klar bedienbar. Der rote Schleudersitz raus aus der Krise.“

Fraunhofer-Gesellschaft, München, Heike Gryschka: „Durch den Test wurde mir einmal mehr klar, dass man sich mit der Funktion der Alltags-Gegenstände, die einen tagtäglich begleiten, immer wieder neu bewusst auseinandersetzen sollte. Es lässt sich immer etwas verbessern. Ich freue mich, dass es in diesem Fall gelungen ist, hervorragenden Sitzkomfort in anspruchsvolles Design zu übersetzen.“

Heinrich Wörner Ramsfjell, Dortmund, Gunnar Ramsfjell: „Champ besticht durch sein klassisches und edles Design und fügt sich somit in jede bürobezogene Situation ein. Die Verstellmechanismen sind einfach zu verstehen und erlauben eine schnelle Anpassung an eigene Sitzbedürfnisse.“

mussa-architect, Dormagen, Mirwaiss Mussa | K4 Architekten, Kaarst, Amina Kleiser: „Die geradlinige Gestaltung ist sehr selbstbewusst und auffallend. Sehr vielseitig ist die Funktionalität und ermöglicht jedem seinen individuellen Sitzkomfort.“

Ostermann Architekten, Hamburg, Jan Ostermann: „Der rot gepolsterte Champ fällt sofort ins Auge. Die kurze Einweisung in die vielfältigen Einstellmöglichkeiten erweist sich als sehr hilfreich. Die Integration der diversen technischen Feinheiten in die Gestaltung ist stimmig und hebt sich wohltuend von den galaktischen Kampfmaschinen ab, die einem im Allgemeinen beim Stichwort gesundes, bequemes Sitzen vor Augen stehen.“

Peter Schmidt Group, Hamburg, Inka Dropmann: „Der Stuhl überzeugt durch die Kombination aus formschönem Design und Bequemlichkeit. Schön dass unterschiedliche Körpergrößen und Gewichte Berücksichtigung gefunden haben. Der air-back im Rücken ist ein besonders angenehmes Extra.“

Umdasch Shop-Concept GmbH, Amstetten, Frank Köstner: „Der Stuhl hat eine frische und geradlinige Erscheinung und wirkt formensprachlich modern. Die Anmutung und Haptik ist hochwertig, nichts wirkt billig und kein Bauteil fällt negativ auf...“

Zenon Concept GmbH, Berlin, Ulrike Dörr: „Design und Sitzqualität des Champ sind einfach klasse. Da bleibt nur folgender Slogan: ... kam, saß und siegtel!“

Anmeldung zum nächsten Test: siehe Seite 076



Peter Schmidt Group testete den Bürostuhl gleich in mehrfacher Hinsicht: „Gut geeignet auch für den spontanen Sport-Contest auf langen Bürofluren.“

„Die individuelle Anpassung ist perfekt!“, urteilten Ellis Williams Architects.



Ellis Williams Architects, Berlin

„Wow!“, lautet die Antwort bei der Frage nach dem ersten Sitzgefühl.



Ostermann Architekten, Hamburg

Heinrich Wörner Ramsfjell lobt die „hochwertige und gute Verarbeitung.“



Heinrich Wörner Ramsfjell, Dortmund

„Sehr positiv ist die Verstellbarkeit der Armlehnen nach innen und außen.“



Bolzenius und Westkämper GmbH, Herzebrock-Clarholz